

Erarbeitung eines Renaturierungskonzeptes für die Fuhneae im Raum Wolfen



1. Landschaftsökologische Zustandserfassung des zu renaturierenden Bereiches
2. Entwicklung eines Leitbildes für die Fuhneae und östliche Fuhne
3. Formulierung des Renaturierungszieles unter Berücksichtigung gesellschaftspolitischer und ökonomischer Restriktionen
4. Aufgrund bestehender und zukünftiger Nutzungsansprüche und ökonomischer Erfordernisse ist nur eine Teil-Renaturierung des Fuhnegebietes möglich.
5. Drei wesentliche Arbeitsschwerpunkte lassen sich ableiten:
 - die landschaftsästhetisch-ökologische Aufwertung der Fuhneae durch Neuanlage bzw. Ergänzung bestehender Hecken- und Gehölzstrukturen und Herstellung eines Biotopverbundes zum Kiesabbaugebiet Reuden,
 - die Revitalisierung der Fuhne durch Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte und Bereicherung des Habitatangebotes im Gewässerbett- und Uferbereich des Fließgewässers,
 - die Sanierung des Gondelteiches durch Maßnahmen, die den Nährstoff- und Sauerstoffhaushalt des Gewässers stabilisieren.

Die einzelnen Teilprojekte dieses Renaturierungskonzeptes können entweder ausschließlich durch Arbeitskräfte des zweiten Arbeitsmarktes oder in Kombination mit einer Fachfirma realisiert werden.